



Agroscope Tänikon | 16. November 2022

Ausschreibung für Masterarbeit (FH, ETH)

Wirtschaftlichkeitsanalyse der Lämmer- und Gitzimast von Milchschaaf- und Milchziegenbetrieben in der Schweiz

Produzenten von Schaf- und Ziegenmilch bewegen sich in einem wirtschaftlich interessanten Betriebszweig. Während sowohl Schaf- als auch Ziegenmilchprodukte bei den Verbrauchern gefragt sind, stellt die Aufzucht und der Absatz von Lämmern und Gitzis die Landwirte und Landwirtinnen vor grosse arbeitstechnische sowie ökonomische Herausforderungen. Bei saisonalen Geburten ergibt sich ein konzentrierter Anfall von Jungtieren, die entsprechend Platz benötigen und Arbeitsspitzen verursachen. Im Falle des Vertränkens der arteigenen Milch steht zudem eine geringere Menge zur Ablieferung oder Verarbeitung zur Verfügung. Durch den Tränkeaufwand sind die Aufzuchtkosten vergleichsweise höher als beispielsweise bei einer Mutterschafhaltung und es besteht die Gefahr, dass die Kosten dieser Koppelproduktion über den Schlachtpreis nicht gedeckt werden. Dies kann sich auf die Aufzuchtqualität auswirken und auch das Tierwohl beeinträchtigen. Dazu kommt, dass Lamm- und Gitzifleisch im Handel lediglich eine Nische einnehmen, was nicht nur preislich, sondern auch mit traditionellen Ernährungsgewohnheiten und Vorurteilen der Verbraucher erklärt werden kann.

Schaf- und Ziegenmilchbetriebe haben verschiedene Strategien bzw. Produktionstechniken im Bereich der Lämmer- und Gitziaufzucht bzw. -mast. Ziel der Masterarbeit ist es, die wichtigsten Produktionstechniken zu gruppieren und diese ökonomisch zu bewerten. Dazu gehört die Erhebung der Kosten und Leistungen auf ausgewählten Praxisbetrieben im Betriebszweig Milchschaaf- und Ziegenhaltung. Aufbauend darauf soll mit weiteren Daten, welche von Agroscope zur Verfügung gestellt werden, ein produktionstechnisches Simulationsmodell erstellt und Optimierungsmöglichkeiten ökonomisch quantifiziert werden.

Die Masterarbeit soll bei Agroscope in der Arbeitsgruppe «Unternehmensführung und Wertschöpfung» in Kollaboration mit Hanna Voigt (Arbeitsgruppe «Tiergerechte Haltung») am Standort Tänikon durchgeführt werden. Bei Fragen zum Projekt wenden Sie sich gerne an Christian Gazzarin (Tel. +41 58 480 31 84, christian.gazzarin@agroscope.admin.ch).

Agroscope
Christian Gazzarin
Tänikon 1, 8356 Ettenhausen / Schweiz
T: +41 58 480 31 84
christian.gazzarin@agroscope.admin.ch
www.agroscope.ch | gutes Essen, gesunde Umwelt